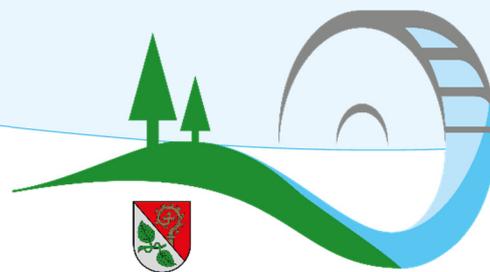


Pischelsdorfer Nachrichten



Ausgabe 2/2022

Ehrungsfeier, 22.05.2022, Bericht auf Seite 4



Bilder: Bernreitner Josef

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	Seite 2	Aus dem Kindergarten	Seite 11
Aus dem Gemeinderat	Seite 3	Aus der Volksschule	Seite 13
Aus dem Gemeindeamt	Seite 4	Förderungen für Lehrlinge	Seite 15
Glasfaserausbau	Seite 6	Nachruf Prof. Werndl	Seite 16
Informationen	Seite 7	Nachruf des Kirchenchores	Seite 18
Wir gratulieren ...	Seite 10	Familienförderungen	Seite 19
Bäuerinnen Pischelsdorf	Seite 10		

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT...



**Liebe Pischelsdorferinnen,
liebe Pischelsdorfer**

Die Sommerferien stehen vor der Tür und die Veranstaltungen sind schon voll im Gange.

Die Eröffnung des Generationenplatzes mit Geh- und Radweg konnten wir vor kurzem bei bestem Wetter abhalten. Ich bedanke mich bei unserem Pfarrer Mag. Leon Sireisky für die feierliche Segnung. Bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf und bei der Landjugend für den Aufbau und der guten Bewirtung. Bei der Musikkapelle Pischelsdorf für die musikalische Umrahmung des Festes und bei Gurtner Franz für die Tontechnik. Bei Gerhard und Ida Gann für die Verfügungstellung der Halle. Natürlich auch bei allen BesucherInnen, die trotz Badewetter so zahlreich an der Eröffnung teilnahmen. Es war Dank euch allen ein schönes Fest.

Wir konnten heuer schon sehr früh mit den Arbeiten im Straßenbau beginnen. Der 1,7 km lange Geh- und Radweg im Wert von zirka 600.000,- ist gefördert worden über das EFRE Programm „Stadt Umland Kooperation“ (SUK) und konnte in kurzer Zeit fertiggestellt und eröffnet werden. Der Gemeindeanteil liegt bei 12,5 %. Neben den Arbeiten konnten Kreuzungen entlang des Weges verkehrstechnisch verbessert werden, eine Randhaltestelle in Wagenham wurde errichtet und an zwei Bushaltestellen wurden Wartehäuschen aufgestellt.

Die Sicherheit für unsere Kinder und GemeindegängerInnen konnte durch diese Maßnahmen um ein wesentliches verbessert werden. Danke an die Mitarbeiter der Firma Strabag, Planungsbüro IBZ, Geometer Brunner, SUK-Regionalmanagerin Sandra Schwarz und dem Land ÖO für die gute Zusammenarbeit bei diesem tollen Projekt. Natürlich auch bei allen Grundbesitzern Familie Sengthaler (Stapfner), Familie Schinagl (Grillhauser), Familie Weillbuchner (Lengauer), Familie Thaller (Bauern an Berg), Familie Giger Andreas Engelschärding, Familie Günther Bachleitner, Familie Huber (Sollinger), Ida und Gerhard Gann (Bodenhuber), Familie Huber Rudi Schmidham und Familie Kreil (Winkelmüller) für den Verkauf der benötigten Flächen.

Weiters wurde der Schmidhamerberg asphaltiert. Nach Grundankauf durch die Gemeinde konnte der Tennisplatz neu gestaltet, entwässert, asphaltiert und markiert werden. Danke der Familie Webersberger für den Verkauf der Fläche. In Engelschärding wurde bei der Liegenschaft der Familie Giger die Straße umgelegt, neu gebaut und asphaltiert.

Im April wurde die Waldrandsäuberung in unserem Gemeindegebiet durchgeführt, an der 75 Personen teilnahmen. Es ist unglaublich, wie viele Müllsäcke in kurzer gefüllt wurden. Danke für die zahlreiche Beteiligung bei dieser Aktion.

Das Ferienprogramm wurde bereits an unsere Volksschulkinder ausgeteilt. Es ist wichtig für unsere Kinder, auch in den Ferien an zahlreichen Aktivitäten teilnehmen zu können. Vielen Dank dafür, dass sich so viele Vereine mit tollen Angeboten am Ferienprogramm beteiligen.

Ich möchte mich bei der Volksschule Pischelsdorf unter der Leitung von Dir. Hannes Ries und dem Lehrpersonal für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ganz herzlich gratulieren möchte ich zur Auszeichnung der Meistersingerschule, die ihr zum fünften Mal in Folge erreicht habt.

Ein besonderer Dank gilt unserem Kindergartenteam unter der Leitung von Lisa Beinhundner für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. Von der Firma Zenz Holzbau wurde nach der Gewerbeausstellung ein Holzpavillon gespendet, den unser Bauhof im Kindergartengelände montierte und die Schalung anbrachte. Jetzt wird es als Garage für unsere Spielgeräte verwendet. Danke dafür.

Allen MaturantInnen möchte ich herzlich zur bestandenen Matura gratulieren und allen PischelsdorferInnen, die eine Prüfung abgeschlossen haben, für die besonderen Leistungen.

Ich wünsche allen GemeindegängerInnen viel Gesundheit, gute Erholung in den Sommermonaten und schöne Urlaubstage.

Euer Bürgermeister

Gerhard Höflmaier

AUS DEM GEMEINDERAT

Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 01.06.2022.

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 01.06.2022 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I. vom 14. März 2022 zum Voranschlag 2022.

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.I., vom 14.03.2022 zum Voranschlag 2022 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Vergabe der Planungsarbeiten für den Pendlerparkplatz und die Pfarrhofgasse.

Das Planungsbüro IBZ Braunau wird mit den angebotenen Planungs- und Bauaufsichtsleitungen für den Pendlerparkplatz und die Pfarrhofgasse beauftragt.

Beschlussfassung über die Teilnahme am „OÖ Aktionsprogramm Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand und Brachen“ als Kooperationsgemeinde der Stadtregion Mattighofen.

Die Gemeinde Pischelsdorf beschließt

- die Teilnahme am Aktionsprogramm „Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand und Brachen“
- den Ausschreibungsentwurf vom 25.05.2022 auf Basis der Mindestinhalte gemäß Richtlinie des Landes OÖ und
- die Zurverfügungstellung der jeweiligen Eigenmittel gemäß obiger Abbildung

Vergabe der Brunnenbauarbeiten BV „Brunnen WVA Pischelsdorf/E“.

Die Firma Parhammer Brunnen & Erdwärme GmbH, Hierzenbergerstraße 28, 5310 Mondsee wird zum angebotenen Preis mit den Brunnenbauarbeiten beauftragt.

Beschlussfassung über den Ankauf von digitalen Wasserzählern.

Die Firma Kamstrup Austria GmbH, Handelskai 94-96, 1200 Wien wird mit der Lieferung der Wasserzähler, der Grundausstattung und der Software beauftragt.

Beschlussfassung über die Erweiterung BA12 „Humertsham“.

Der Kanalbauabschnitt 12 wird um die angebotene Variante 1 „Anschluss Humertsham 1“ erweitert.

Antrag der Interessensgemeinschaft Humertsham auf Verordnung einer 70 km/h Beschränkung auf der Engelbacher Landesstraße.

Es wird ein 70 km/h Beschränkung für Humertsham bei der BH Braunau beantragt.

Antrag der Interessensgemeinschaft Humertsham auf Verordnung einer 30 km/h Beschränkung auf den Gemeindestraßen im Ortsabschnitt Humertsham.

Es wird eine Stellungnahme beim Land OÖ für eine 30 km/h Beschränkung auf der Lengauer- und Humertshamerstraße eingeholt.

Antrag der Interessensgemeinschaft Pischelsdorf auf Verordnung eines LKW-Fahrverbotes im Ortskern von Pischelsdorf.

Es wird der Antrag bezüglich eines LKW-Fahrverbotes Ortskern Pischelsdorf an die BH Braunau weitergegeben.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.60 "Golfclub Pischelsdorf Gut Kaltenhausen" für das Grundstück Nr.: 1925, 1928 und 1957/1, KG Pischelsdorf von „Golfplatz“ in „Sondergebiet des Baulandes TB – Tourismusbetrieb“. Grundsatzbeschluss.

Die Flächenwidmungsplanänderung von ca. 800 m² Parz. 1925, 1928 und 1957/1 KG Pischelsdorf, „Golfplatz“ in „Sondergebiet des Baulandes TB - Tourismusbetrieb“ wird grundsätzlich beschlossen.

Änderung örtliches Entwicklungskonzept Nr.: 2.17 "Sportplatz - Pischelsdorf" für die Grundstücke Nr.: 2053 und 2054, KG Pischelsdorf von „landw. gen. Fläche“ in „Sport und Spielfläche“. Grundsatzbeschluss.

Die Änderung im ÖEK von ca. 27.500 m² der Grundstücke Nr. 2053 und 2054 KG Pischelsdorf, Antragsteller Gemeinde Pischelsdorf, 5233 Pischelsdorf 5, von „landwirtschaftlich genutzter Fläche“ in „Grünland Sonderausweisung Sport- und Spielfläche“ wird grundsätzlich beschlossen.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.61 "Sportplatz - Pischelsdorf" für die Grundstücke Nr.: 2053 und 2054, KG Pischelsdorf von „landw. gen. Fläche“ in „Sport und Spielfläche“. Grundsatzbeschluss.

Die Flächenwidmungsplanänderung von ca. 27.500 m² der Grundstücke Nr. 2053 und 2054 KG Pischelsdorf, Antragsteller Gemeinde Pischelsdorf, 5233 Pischelsdorf 5, von „landwirtschaftlich genutzter Fläche“ in „Grünland Sonderausweisung Sport- und Spielfläche“ wird grundsätzlich beschlossen.

AUS DEM GEMEINDEAMT

EHRUNGSFEIER

Im Rahmen einer Ehrungsfeier am 22.05.2022 wurden in der Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach der ausgeschiedene Bürgermeister Josef Rehl, die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder sowie Personen aus Pischelsdorf für Ihre besonderen Leistungen und Verdienste für die Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach geehrt.

Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen und unter musikalischer Mitwirkung der örtlichen Musikkapelle wurden die Ehrungen im feierlichen Rahmen im Gasthaus Bleierer durch Bürgermeister Gerhard Höflmaier durchgeführt. Die Verleihung des Ehrenringes, der Ehrennadeln und Ehrenurkunden wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Beim Ehrenring handelt es sich um eine der höchsten Auszeichnungen der Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach.

Der Ehrenring wurde an Altbürgermeister Josef Rehl in Anerkennung und Würdigung für seine Leistungen und Verdienste für die Gemeinde Pischelsdorf verliehen. Altbürgermeister Josef Rehl war von 1985 bis 1997 Ersatzmitglied im Gemeinderat von 1997 bis 2014 Vizebürgermeister und von 2014 bis 31.10.2020 Bürgermeister von Pischelsdorf.

Folgende Gemeindebürger wurden mit der goldenen Ehrennadel der Gemeinde Pischelsdorf für ihre besonderen Leistungen und Verdienste für die Gemeinde ausgezeichnet:

- Färberböck Elfriede
- Färberböck Pauline
- Kücher Herbert
- Kücher Josef
- Strobl Robert
- Kreil Richard

Die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder wurden mit einer Ehrenurkunde der Gemeinde Pischelsdorf für ihre Tätigkeit im Gemeinderat ausgezeichnet:

- Ginzinger Gerhard
- Hofbauer Günter
- Koch Josefine
- Lengauer Walburga
- Österbauer Maria
- Spreitzer Josef
- Zauner Maria

ERÖFFNUNGSFEIER GENERATIONENPLATZ UND DES GEH- UND RADWEGES

Am Sonntag, den 19.6.2022 wurde der Generationenplatz und der Geh- und Radweg in Pischelsdorf am Engelbach offiziell eröffnet.

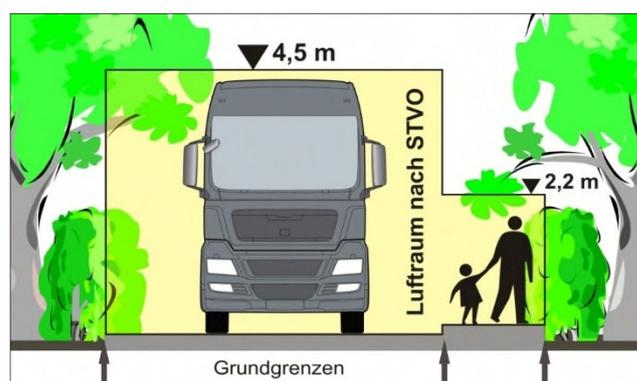
Bürgermeister Gerhard Höflmaier gab in seiner Festansprache einen Rückblick und bedankte sich bei allen die an der Umsetzung dieses Projektes beteiligt waren. Kapitularkan. KonsR Mag. Leon Sireisky segnete das Projekt und dankte ebenfalls allen für die gemeinsame Arbeit. Die Landjugend, die Musikkapelle und die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf sorgten für das leibliche Wohl der Gäste.



SCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

An alle Grundeigentümer ergeht wiederum die dringende Bitte, Hecken, Bäume und Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen (§§36, 91 StVO).

Zu beachten ist auch, dass Straßenbankette und an die Gemeinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen.



Anrainer, die den gesetzlichen Bestimmungen nicht nachkommen, werden von der Gemeinde dazu schriftlich aufgefordert. Unter Umständen kann auch der Gemeindebauhof mit den erforderlichen Arbeiten – auf Kosten der Anrainer – beauftragt werden.

Hingewiesen wird noch darauf, dass es bei schlecht passierbaren Straßenabschnitten (durch Sträucher, Bäume, etc.) zu einer eingeschränkten Müllabfuhr kommen kann!

AUS DEM GEMEINDEAMT

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach schreibt folgenden Dienstposten aus:

2. pädagogische Fachkraft ODER Kindergarten-Helfer/in

für die alterserweiterte Kindergartengruppe

ca. 30 Wochenstunden (ca. 75 %),

ab 05. September 2022,

vorerst befristet auf 1 Jahr, Verlängerung möglich

Entlohnung

Die Entlohnung richtet sich nach dem OÖ. Gemeinde-Dienstrechts- u. Gehaltsgesetz 2002 und Oö. Gemeindebedienstetengesetz 2001 jeweils idgF, Gehaltsschema KBP (Päd.) bzw. GD 22.3 (Helf.). Das Mindestentgelt beträgt je nach Berufserfahrung mindestens 2.510,80 € brutto (Päd.) bzw. 2.007,60 € brutto bei Vollbeschäftigung.

Aufgaben

Ihre Aufgabe ist die Arbeit in der alterserweiterten Kindergartengruppe mit Kindern unter 3 Jahren in Zusammenarbeit mit der gruppenführenden Pädagogin nach den gesetzlichen Bestimmungen lt. Oö. Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz und den Erkenntnissen zeitgemäßer Pädagogik (=BildungsRahmenPlan und Konzeption).

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m KindergartenpädagogIn bzw. Helfer/innen Ausbildung
- Flexibilität und Offenheit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Interesse an der Öffentlichkeitsarbeit
- Kenntnisse in Administration und EDV
- Persönliche Belastbarkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung
- Erfahrung in der Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer, pädagogischer Konzepte

Auswahlverfahren

Vorstellungsgespräch vor dem Objektivierungsausschuss der Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit den Unterlagen, wie Zeugnisse, Urkunden, Lebenslauf, Passfoto, ärztl. Zeugnis und Strafregisterbescheinigung (dieses kann auch später nachgereicht werden), bis **spätestens 12. August 2022, 12 Uhr** an das Gemeindeamt Pischelsdorf am Engelbach, 5233 Pischelsdorf a.E., Pischelsdorf 5.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen AL Grubmüller (Tel. 07742/7415-10) gerne zur Verfügung.

PERSONALANGELEGENHEITEN

Ab September verstärkt **Frau Schmiedinger Christina** das Kindergartenteam. Sie übernimmt die Regenbogengruppe als gruppenführende Kindergartenpädagogin.

Wir wünschen Frau Schmiedinger viel Freude und Erfolg bei Ihrer neuen Tätigkeit.

Wir bedanken uns bei **Frau Stadler Monika** für ihre Tätigkeit im Gemeindegarten. Sie verlässt das Kindergartenteam mit Ende des Kindergartenjahres.

Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

SCHÜLERLOTSEN GESUCHT

Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler ist der Gemeinde Pischelsdorf ein wichtiges Anliegen.

Daher werden Schülerlotsinnen und Schülerlotsen für die Bushaltestelle in Pischelsdorf (Raika) gesucht.

Als Schülerlotsin oder Schülerlotse sind Sie an Schultagen morgens und mittags jeweils für ca. 60 Minuten im Einsatz und leisten einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit unserer Kinder.

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und Ihre Anmeldung an die Gemeinde Pischelsdorf. Wir freuen uns über Ihr Interesse!



ANNAHMESCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE

An alle Vereine und sonstige Interessenten, die Beiträge in der Gemeindezeitung veröffentlichen wollen, bitte ihre Beiträge bis 26.09.2022 an schett@pischelsdorf.ooe.gv.at senden.

Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPG-Format.

AUS DEM GEMEINDEAMT

GRUNDSTEUERAUFROLLUNG

Gemäß Grundsteuergesetz 1955 unterliegt der inländische Grundbesitz der Grundsteuer.

Zur Berechnung wird der vom Finanzamt mittels Einheitswert festgesetzte Grundsteuermessbetrag herangezogen. Der daraus errechnete Jahresbetrag wird (sofern er EUR 75,00 übersteigt) zu je einem Viertel mit der Quartalsabrechnung der Gemeinde vorgeschrieben. Eine Aufrollung der Grundsteuer erfolgt bei Eigentümerwechsel, Neubauten/Umbauten oder anderen Umständen die eine Neubewertung des Grundbesitzes veranlassen. Diese Aufrollung ist allerdings nur aufgrund des neuen Einheitswertes des Finanzamtes möglich. Leider ist das zuständige Finanzamt mit diesen Neubewertungen zum Teil einige Jahre im Rückstand.

Ein unbebautes Grundstück wird relativ gering bewertet, ein Gebäude jedoch erhöht den Grundsteuermessbetrag enorm. Somit ergibt sich

beim verspäteten Einlangen eines Einheitswertbescheides, welchen die Gemeinde erst erhält, sobald auch der Eigentümer verständigt wurde, des Öfteren ein hoher Betrag an Grundsteuernachforderung. Die ist verständlicherweise sehr unangenehm.

Sollten Sie ein Grundstück erworben oder einen Neubau errichtet haben, diesen bereits länger besitzen bzw. bewohnen und sollte noch keine Grundsteuerzahlung auf der Gemeindevorschreibung ersichtlich sein, bedenken Sie bitte, dass dieser Betrag noch ausständig ist.

Bei Fragen und Auskünften zur Grundsteuer steht Ihnen Frau Bachleitner gerne zur Verfügung.

Sollten Sie Auskünften zur Bewertung Ihres Grundbesitzes oder Fragen zum Einheitswertbescheid haben, wenden Sie sich bitte direkt an das Finanzamt Braunau-Ried-Schärding.

ERFOLGREICHER GLASFASERBAUSTART IN PISCHELSDORF

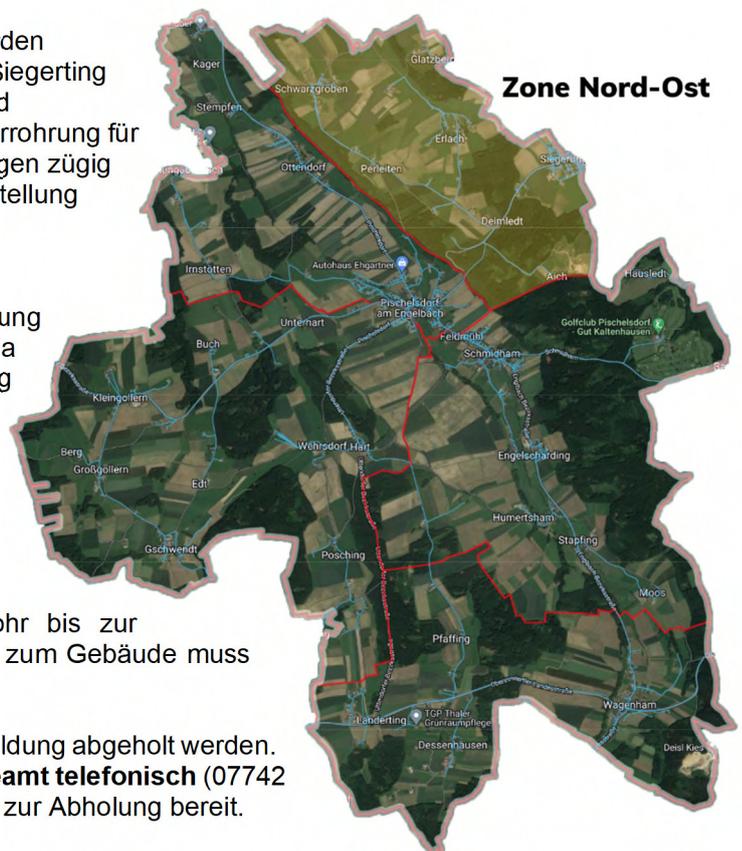
In den vergangenen Tagen und Wochen wurde im Norden Pischelsdorfs (Zone Nord-Ost) nach dem Motto „Von Siegerting nach Schwarzgröben“ die ersten größeren Flächen und Ortschaften der Gemeinde mit der notwendigen Leerverrohrung für das Glasfasernetz erschlossen. Die Bautätigkeiten gingen zügig voran, sodass bereits dutzende Haushalte für die Herstellung und Aktivierung der Glasfaser-Anschlüsse bereit sind.

In den kommenden Wochen werden weitere Gebiete in Pischelsdorf, unter anderem von Süden aus Richtung Feldkirchen, mit Grabungsarbeiten rechnen dürfen, da hier besonderer Fokus auf den Bau der Hauptleitung gelegt wird. Alle betroffenen Haushalte mit Bestellungen werden mit ausreichend Vorlaufzeit über die Grabungsarbeiten für Ihren Anschluss informiert. Weiter Informationen über die Baumaßnahmen sowie Bestellungen findet man unter: www.glasfaser-braunau.at

Der Glasfaser-Verbund-Braunau verlegt das Leerrohr bis zur Grundstücksgrenze. Die Verlegung des Leerrohrs bis zum Gebäude muss selbst veranlasst werden.

Das benötigte Leerrohr kann am Bauhof nach Voranmeldung abgeholt werden. **Bitte bis spätestens einen Tag vorher am Gemeindeamt telefonisch (07742 7415) bestellen**, dann liegt es am Folgetag am Bauhof zur Abholung bereit.

Bestellformulare für einen Glasfaseranschluss können am Gemeindeamt abgeholt werden.



INFORMATIONEN

HUI STATT PFUI 2022

Viele fleißige Helfer waren am 16.04.2022 in Kleingruppen für die Natur in Pischelsdorf im Einsatz.

Das gesamte Gemeindegebiet wurde durchkämt und zahlreiche Müllsäcke wurden mit Plastik, Kunststoffflaschen, Getränkedosen, uvm. befüllt.



Bgm. Gerhard Höflmaier und der Umweltausschussobmann Hauser Roland bedanken sich herzlich bei den fleißigen Mitwirkenden der Flurreinigungsaktion, ganz besonders bei den zahlreichen Kindern und Jugendfeuerwehrmitgliedern, sowie auch bei den eigenständigen Sammlern.



AKTUELLE VOLKSBEGEHREN

Immer wieder wird das demokratische Instrument eines Volksbegehrens genutzt, um Themen aufzuzeigen.

Die aktuellen Volksbegehren und welche die noch in der Unterstützungsphase sind, finden Sie auf unserer Homepage www.pischelsdorf.ooe.gv.at.

Seit 1. Jänner 2018 können Volksbegehren auch online von zu Hause aus via oesterreich.gv.at (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich) unterschrieben werden.

Oder bei jedem Gemeindeamt in Österreich.

STAMMTISCH FÜR BETREUENDE UND PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Betreuende und pflegende Angehörige nehmen eine hohe psychische und physische Belastung auf sich um pflegebedürftige Familienmitglieder das Leben zu Hause zu ermöglichen. Unterstützung in dieser schwierigen Situation bietet der Stammtisch für pflegende Angehörige.

Pflege beginnt nicht erst bei Bettlägerigkeit, sondern bereits viel früher. Zum Beispiel bei der Mithilfe im Haushalt oder bei der Körperpflege.

Wenn Interesse besteht, ist beabsichtigt, wieder einen solchen Stammtisch in der Gemeinde zu organisieren.

Sie sind Pfleger der Angehöriger und haben Interesse an der Teilnahme dieses Stammtisches, dann melden Sie sich am Gemeindeamt oder bei Frau Färberböck Paula, Tel. 0650 48 00 503.

WALDBRANDSCHUTZ-VERORDNUNG

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 102/2015, wird seitens der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn folgendes verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

1. In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Braunau sowie in deren Gefährdungsbereichen ist **jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.**

2. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Bekanntmachung dieses Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3 Strafbestimmung

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Braunau sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Braunau kundgemacht.

(2) Sie tritt mit **15.03.2022** in Kraft und mit Ablauf des **31.10.2022** außer Kraft.

INFORMATIONEN

FUNDAMT

**Haben Sie etwas verloren oder gefunden?
Das Fundamt hilft bei Fragen rund um verlorene
oder gefundene Gegenstände.**

Verloren?

In der zentralen Funddatenbank unter fundamt.gv.at können Sie nach verlorenen Gegenständen suchen. Sollten Sie Ihren verlorenen Gegenstand nicht gefunden haben, so können Sie direkt online oder auch persönlich bei uns im Gemeindeamt eine Verlustanzeige erstellen. Wird Ihr Gegenstand im Fundamt abgegeben, so informiert Sie die zuständige Fundbehörde über den Fund.

Gefunden?

Wenn Sie einen Gegenstand gefunden haben, der mehr als 10 Euro wert ist und einen offensichtlichen Wert für den Eigentümer hat (z.B. Bankomatkarte, Schlüssel, Urkunden), so sind Sie als Finder verpflichtet den Gegenstand an den Verlustträger zurückzugeben bzw. den Gegenstand in der zuständigen Behörde abzugeben. Befinden Sie sich nicht in Ihrer Gemeinde, so ist die zuständige Behörde meistens die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden/verloren haben.

**Derzeit lagern folgende Fundsachen am
Gemeindeamt:**

Schmuck/Ketten:

- Uhr (Holzkern)

SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ

Für Schülerinnen und Schüler die eine ober-österreichische Pflichtschule besuchen (VS, MS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für

- 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro,
- für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro,
- für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und
- für 5-tägige und
- längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

**Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende
des laufenden Schuljahres (31. Oktober).**

SAMMLUNG VON NETZ UND SCHNUR

Netze und Schnüre aus der Landwirtschaft dürfen seit April 2018 nicht mehr in der Restabfalltonne entsorgt werden!

**Im Sommer werden nur Schnur und Netze
angenommen!**

**Netze und Schnüre in transparente Säcke
verpacken!**

Montag, 08. August 2022 von 8 bis 11 Uhr:
Feuerwehreinsatzzentrum in Uttendorf

Dienstag, 09. August 2022 von 9 bis 12 Uhr:
Ludwig Schwendtbauer, Abern 13, 5225 Jeging

Donnerstag, 11. August 2022 von 9 bis 12 Uhr:
Firma Hauser, Hinterberg, Handenberg

ORDINATION DR. FRITSCH

Die Ordination Dr. Fritsch ist vom 11.7. bis zum 22.7.2022 und vom 26.8. bis zum 9.9.2022 geschlossen.

INFORMATIONEN

ERLEBNIS-GENUSSCAMP 2022

Genusscamp: 6. bis 7. September 2022
(Anreise ab 08:30 Uhr, Abreise ca. 17:00 Uhr)

Auch dieses Jahr bietet die Fachschule Mauerkirchen in der letzten Ferienwoche ein attraktives Programm für 10-14-jährige Jugendliche an. Das Genusscamp steht unter dem Motto:

„Um Kornlängen voraus“
Kochen mit Getreide und Co.

Anmeldung:

3-jährige Landw. Berufs- und Fachschule
Mauerkirchen, Telefon: 0732/7720-33700,
Homepage: www.ooe-fachschulen.at/mauerkirchen

Auf dich wartet ein tolles, facettenreiches
Ferienprogramm:

Kreatives Kochen: Gebäck und Knabbereien,
Pizzaschnecken, Knuspermüsli

Besuch beim Bäcker

Cocktails shaken

Bastelspaß

Abenteurpicknick

Spieleabend – sicher ist für dich etwas dabei!



Wir freuen uns auf zwei schöne Tage!

FACHSCHULE MAUERKIRCHEN

Altenbetreuungsschule
des Landes Oberösterreich
Bildungseinrichtung für Sozialbetreuungsberufe

Ausbildung
PFLEGEASSISTENZ
mit Ergänzungsmodul
zum Fachsozialbetreuer*in

**START IM SEPTEMBER
2022**

**Voraussetzung:
17. Lebensjahr**

**Vollzeit-Ausbildung
(14 - 16 Monate)**

**ANMELDUNG UND
INFOS UNTER:**

0732 - 7720 33700

LAND OBERÖSTERREICH

oöber
österreich

■ lwbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

WIR GRATULIEREN ...

GEBURTEN



Yvonne Ötzlinger und Thomas Kasinger, Erlach,
freuten sich am 18.03.2022
über die Geburt Ihrer Tochter **Leonie**.

AUSZEICHNUNG



Zum 5. Mal in Folge wurde der VS Pischelsdorf
anlässlich der Musikmesse in Ried im Innkreis das
Gütesiegel "Meistersinger-schule" verliehen.

Die VS Pischelsdorf war eine von den 5 Schulen des
Bezirktes, denen dieses Gütesiegel verliehen wurde!

BÄUERINNEN PISCHELSDORF

Anlässlich des Weltmilchtages besuchten wir heuer wieder in gewohnter Weise die Volksschule. Der 4. Klasse brachten wir die Milch näher und für alle Klassen gab es Milch, Kakao, Schnittlauchbrote und Honigbrote. Danke an die Lehrer und Direktor Hannes Rieß für die gute Zusammenarbeit.



AUS DEM KINDERGARTEN

In den letzten Monaten war in unserem Kindergarten wieder einiges los. Darüber möchten wir auch euch berichten, den die letzten Kindertage in diesem Kindergartenjahr 2021/22 stehen uns schon bevor:

Feuerwehrrübung

Am Freitag, den *10. Juni 2022* wurde der Kindergarten und die Volksschule von den Pischelsdorfer- Feuerwehren mit einer *Feuerwehrrübung* „überrascht“. Dabei konnten die Kinder lernen, wie man sich im Notfall bei einem Brand und einer Räumung des Gebäudes verhalten muss. Zudem konnten die Kinder auch die spannende Umsetzung eines Einsatzes der Feuerwehr beobachten *Vielen Lieben Dank* für diesen lehrreichen und lustigen Tag!



Garteneinweihungsfest

Am Freitag, den *17. Juni 2022* haben wir endlich unseren tollen *neuen Garten* einweihen können: die Kindergartenkinder und besonders die Schulanfänger/innen haben das Fest mit Liedern, den Tanz „Hulapalu“ und der Aufführung „Bauer Beck fährt weg“ sehr schön und feierlich umrahmt. Bedanken möchten wir uns dabei bei unseren Herrn Pfarrer Sireisky, der die Segnung des Gartens durchgeführt hat. Zudem möchten uns nochmals bei allen Gästen herzlich bedanken, die an unserem Garteneinweihungsfest teilgenommen haben und dieses Fest zu einem ganz besonderen Tag gemacht haben. *Danke* auch an unseren Bauhof und allen unterstützenden Händen (durch Aufbauarbeiten, Kuchenspenden, Sonnenschirme, Tablets, unvm.) die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.

Vielen Dank auch an die Baumschule Barhammer, der Raiffeisenbank Pischelsdorf, der Bäckerei Kraxenberger, der Brauerei Vitzthum und dem Geschäft „Herbys Spielewelt“ für die Preise unseres Schätzspieles. *Ein riesengroßes Dankeschön* auch an alle, für die großzügigen freiwilligen Spenden- diese Spenden werden wir für unsere Kindergartenkinder nutzen um verschiedenes Spiel- und Beschäftigungsmaterial anzukaufen. 



AUS DEM KINDERGARTEN



Ausflüge im Kindergarten

Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesem Kindergartenjahr zu einem Ausflug zu sich nach Hause eingeladen haben. *Vielen Dank* an alle Familien für das spannende, ereignisreiche Programm und die gute Verpflegung!

Bustransport Kücher

Ein ganz *herzliches DANKE* gilt dem *Bustransport Kücher*, die das gesamte Kindergartenjahr unsere Kindergartenkinder immer sicher zum Kindergarten und wieder nach Hause bringen und auch für den sicheren und vor allem flexiblen Bustransport bei unseren Kindertagausflügen.

Unsere Schulanfänger/innen

Für unsere „großen Schulanfänger/innen“ endet leider in Kürze die Kindergartenzeit und es steht ihnen ein neuer, mit Spannung erwarteter Lebensabschnitt bevor: *die Schule*.

Aus diesem Anlass standen unseren Schulanfänger/innen zum Abschluss in den letzten Wochen viele Besonderheiten bevor: der Schulanfänger/innenausflug nach Schmiding, das Schultaschenfest, der Besuch der Volksschule und das Kennenlernen der Klassenlehrerin, ein Vorlesetag mit den Volksschulkindern und ein ganz besonderes Highlight: der Rausschmiss der Schulanfänger/innen vom Kindergarten.

Allen Schulanfängern wünschen wir einen wunderbaren Schulstart und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Wir hoffen, dass sie ihre Kindergartenzeit stets in schöner Erinnerung behalten und uns ganz oft besuchen kommen!

Zusammenarbeit mit der Volksschule

In diesem Sinne möchten wir uns auch ganz herzlich bei der Volksschule Pischelsdorf für die Zusammenarbeit bedanken, die somit den Schulanfänger/innen einen ganz besonders schönen Übergang vom Kindergarten in die Volksschule ermöglichen.

Verabschiedung im Team

Wir verabschieden uns nach den Sommerferien von unserer Kollegin Monika Stadler und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg nur das Allerbeste! Zudem bedanken wir uns für die gemeinsame Zeit und die Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer, viel Sonnenschein und eine schöne, erlebnisreiche Ferienzeit. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst und können es kaum erwarten, unsere „neuen“ Kindergartenkinder, die uns ab Herbst besuchen, willkommen zu heißen!

Aktion "Meine Busschule"

Am 10. Mai bekamen die dritte und vierte Schulstufe sehr netten Besuch von der „Busschule“. Zwei sehr kompetente und nette Referenten - Christian und Oliver - übten mit den Kindern das richtige Verhalten vor dem Bus und im Bus in Theorie und Praxis. Unser Schulbusunternehmen Kücher stellte einen Bus samt Fahrer bereit. Besonders eindrucksvoll war es, die Wirkung einer starken Bremsung zu erleben. Maxl, die Handpuppe, der sich nicht anschnallen wollte, „flog“ durch den ganzen Bus. Das hat bei uns allen einen starken Eindruck hinterlassen.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für diese lehrreichen Stunden!



Konzert für Generationen



Bei herrlichem Sommerwetter durften wir, die SchülerInnen der 2., 3. und 4. Schulstufe zusammen mit Fr. Voit und Hr. Ries am Donnerstag, dem 19.5.2022, vor vielen Besuchern auf dem Generationenspielfeld ein kleines Konzert zum "Tag des Kinderliedes" geben. Es war einfach wunderbar, wieder einmal vor Publikum zu singen!

Lernen einmal ganz anders!

Nach langer Zeit konnten wir endlich wieder einen Lehrausgang zum Imker machen. Nach der herzlichen Begrüßung der Familie Färberböck schauten wir das Bienenhaus mit 40 Bienenstöcken an. Herr Färberböck erzählte uns viel Interessantes über das Leben der Biene. Wir durften ihm beim Vorbereiten der Bienenrahmen helfen.

Besonders aufregend war es, eine Drohne in der Hand zu halten, beim Honigschleudern zuzuschauen und natürlich auch Honig zu naschen.

Am Hof konnten wir Schafe, Kälbchen und Katzenbabies streicheln und die Schneckenenten anschauen. Zum Abschluss bastelten wir eine Bienenwachskerze und stärkten uns mit leckeren Honigbrotchen und Saft. Mit einem Gläschen Honig im Rucksack machten wir uns auf den Rückweg zur Schule.

Es war ein wunderschöner lehrreicher Vormittag, den die Kinder noch lange in Erinnerung behalten werden. Vielen herzlichen Dank an die Familie Färberböck!

Kino in der Schule

Ein besonderer Nachmittag fand am 22.6.2022 für die 3. Schulstufe statt. Da die Kinder in diesem Schuljahr sehr fleißig gelesen haben, wurden sie vom Klassenlehrer mit einem "Kinonachmittag" in der Schule belohnt. Ausgestattet mit Decke, Polster, Knabbereien, ... kamen die Kinder am Nachmittag in die Schule, um den Nachmittag so richtig genießen zu können.



AUS DER VOLKSSCHULE

Ein aufregender Tag



Ein besonders aufregender Tag war am Freitag, dem 10.6.2022! Gleich nach der Pause um ca. 10.05 Uhr ertönte das Alarmsignal für einen Brand an der Schule. Aus dem Keller drang starker Rauch und 2 Schüler der 3. Schulstufe wurden vermisst! Die Räumungsaktion verlief sehr rasch und kontrolliert. Auch die Feuerwehr war sehr schnell zur Stelle. Sofort wurde mitgeteilt, dass sich noch 2 Schüler im Inneren der Schule befinden. Große Erleichterung machte sich bemerkbar, als mitgeteilt wurde, dass es sich Gott sei Dank um eine Übung handelte. Natürlich konnten die beiden Schüler fachmännisch aus den

Räumen der Schule befreit werden.

Vielen Dank an alle Feuerwehrfrauen und Männer für den tollen Einsatz!

Der Natur auf der Spur

Am 8./15. Juni verbrachten die Kinder der 1./2. Schulstufe einen ganzen Vormittag mit einer Waldpädagogin im nahegelegenen Wald. Nachdem verschiedene Laub- und Nadelbäume erforscht wurden, begannen die Kinder diese auf dem markierten Weg zu finden.

Das Waldmeisterspiel, das Schätzen und Zählen der kleinen Bäumchen mit Infos war sehr lustig und interessant.

Nach der Jause ging es weiter mit der Insektensuche. Mit einer Becherlupe fingen die Kinder vorsichtig verschiedene Käfer, Spinnen ... und betrachteten sie interessiert.

Auch blind ertastete Bäume wurden vom Startpunkt weg wieder gefunden, der Ameisenhaufen wurde auf dem Rückweg von den Kindern nach einer kurzen Wegbeschreibung entdeckt. Die kleine Einführung zu den Waldameisen wurde mit einem lustigen Ameisenspiel abgeschlossen. Der Steilhang auf dem Rückweg war ideal für das gemeinsame Errichten und mehrmalige Erproben einer Kugelbahn mit Kurven aus Naturmaterialien.

Kurz zusammengefasst: Wir konnten den Wald mit allen Sinnen und mit viel Begeisterung neu entdecken.

Es war ein toller, lehrreicher Vormittag!



Wanderung nach Hart



Bei herrlichem Sommerwetter machte sich die 3. Schulstufe am 21.6.2022 auf den Weg nach Hart, um dort die Wallfahrtskirche zu besichtigen. Nach einer interessanten Kirchenführung wurde der Besuch der Kirche mit einigen Liedern beendet. Wie es bei einer Wallfahrt üblich ist, erfolgte danach eine Stärkung im Gastgarten. Jause und Eis schmeckten herrlich! Danach ging es weiter durch die wunderschöne Landschaft über Wehrsdorf, Unterhart, Eichelberg und wieder zurück zur Schule.

Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Nutze die Möglichkeit einen Vorbereitungskurs aus den vielfältigen Kursprogrammen von Kursanbietern zu besuchen – kostenfrei!

Als Lehrling erhältst du die vollen Kurskosten inkl. USt. für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt.

Voraussetzung:

- Der Kurs wurde selbst bezahlt
- Das Lehrzeitende liegt maximal 36 Monate zurück bzw. der/die Kurs(e) wurden frühestens 12 Monate vor Lehrzeitende begonnen

Einreichfrist:

- Spätestens 6 Monate nach Kursende

Einreichunterlagen:

- Förderantrag (www.lehre-foerdern.at)
- Teilnahmebestätigung/Rechnung/Zahlungsbeleg

Geltungsbereich:

- Lehrlinge aus Unternehmen/landwirtschaftlichen Betrieben/Gebietskörperschaften

Du trittst zur Lehrabschlussprüfung noch einmal an – kostenfrei!

Es kann schon einmal vorkommen, man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung nicht. Probiere es nochmal, beim zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

Coaching - weil ein guter Coach nicht nur im Sport wichtig ist!

Das Lehre statt Leere - LEHRLINGSCOACHING – kostenfrei!

Du hast das Gefühl, dass manche Dinge bei deiner Arbeit besser laufen könnten? Viel besser sogar. Da kann geholfen werden! Professionelle Coaches helfen vertraulich bei der Lösung von Problemen.

Anmeldung und weitere Informationen findest du unter:
www.lehre-statt-leere.at oder rufe die Hotline 0800 220074



Achtung! Lehrlinge aus überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen können die zuvor genannten Förderungen nicht in Anspruch nehmen.

Detaillierte Informationen und Fördervoraussetzungen findest du unter: www.lehre-foerden.at

Kontakt:



Wirtschaftskammer OÖ
SDA - Lehre.fördern
Wiener Straße 150 | 4020 Linz
T: 05-90909-2010 | F: 05-90909-4089



M: lehre.foerdern@wkoee.at
W: www.lehre-foerdern.at
W: www.lehre-statt-leere.at

NACHRUF DER GEMEINDE UND PFARRGEMEINDE PISCHELSDORF FÜR UNSEREN EHRENBÜRGER PROF. JOSEPH WERNDL

Am 11. Juni 2022 mussten wir leider Abschied nehmen von unserem Ehrenbürger Prof. Joseph Werndl.

Prof. Joseph Werndl wurde am 24. Jänner 1929 in der Geigl-Sölde in Pischelsdorf geboren. Sein Vater starb, als Joseph 3 Jahre alt war. Der 2. Ehemann seiner Mutter Maria musste in den Krieg und ist seit 1942 in Stalingrad vermisst. Die alleinerziehende Mutter mit der kleinen Sölde hatte ein schweres Los.

Als Volksschüler musste Joseph bereits in der Landwirtschaft mithelfen und nebenbei, auf Anregung des damaligen Pfarrers Raster – hat er gemeinsam mit Josef Schwarzenhofer und Johann Staller Harmonium und Orgelspielen erlernt.

Pfarrer Josef Raster holte auch immer wieder Priesterstudenten und Ordensleute in den Pfarrhof, die die musikalische Ausbildung „seiner Buben“ förderte.

1940 wurde Josef Schwarzenhofer Organist in Pischelsdorf. Doch dieser musste 1943 einrücken und so trat Joseph Werndl, genannt der „Geigl Sepp“ an seine Stelle.

Als Josef Schwarzenhofer mit Kriegsende wieder heimkehrte spielte Werndl in den folgenden Jahren vor allem in der Probsteikirche Mattighofen und gab Musikstunden auf dem Akkordeon, der Geige und Orgel.

Joseph hat sich der Musik verschrieben und seine Berufung ist dann zum Beruf geworden.

Joseph besuchte dann ab 1949 das Mozarteum in Salzburg – sieben Jahre musste er ein- bis zweimal wöchentlich um 4 Uhr früh im Winter zu Fuß und im Sommer mit dem Rad nach Mattighofen zum Bahnhof und kam erst spät abends wieder nach Hause.

Für die Glockenweihe in Mattighofen brauchte man einen musikalischen Organisator und fragte beim Mozarteum um einen geeigneten Mann. Joseph wurde über Salzburg nach Mattighofen vermittelt. Das war der Anfang der großen Karriere als Kirchenmusiker. In dieser Zeit war er außer in Mattighofen in verschiedenen Gemeinden, auch in Neukirchen und Pischelsdorf musikalisch tätig.

Am 6. September 1958 heiratete er Frau Erika Ranftl. 2018 durften sie das 60-jährige Hochzeitsjubiläum feiern. Aus dieser Ehe entstammen 3 Kinder. Die Familie wohnte damals in der Probstei in Mattighofen.

Der Wohnort der Familie Werndl war dann von 1963 bis 1983 in Ried i.L.. In dieser Zeit war er tonangebend bei der Kirchenmusik im Innviertel.

Wegen seiner außergewöhnlichen Fähigkeiten hat man ihn 1983 nach Passau geholt. Er wurde Domkapellmeister in der Bischofskirche zu Passau. Bis zum Jahr 2000 wirkte er zusätzlich als Gründer des Domchores u. Vortragender geistlicher Konzerte.

Nach den vielen Stationen seines Tuns und Schaffens und nach dem Höhepunkt seiner Karriere als Domkapellmeister von Passau war sein Lebensmittelpunkt wieder in Pischelsdorf.



Wir waren sehr stolz, Joseph wieder viel in unserer Gemeinde zu sehen.

Im Jahr 2001 erhielt er den Ehrenbürgertitel der Gemeinde Pischelsdorf. Dieser hat ihm sehr viel bedeutet.

Joseph an der Orgel im Passauer Dom

NACHRUF DER GEMEINDE UND PFARRGEMEINDE PISCHELSDORF FÜR UNSEREN EHRENBÜRGER PROF. JOSEPH WERNDL

Joseph, wie wir ihn alle kannten, stellte sich dann über 20 Jahre ehrenamtlich in den Dienst der Pfarre und somit auch der Gemeinde. Dafür gebührt ihm große Anerkennung und ein aufrichtiges Dankeschön für die unzähligen und unentgeltlich geleisteten Stunden an der Orgel und bei den Probearbeiten.

Prof. Joseph Werndl war immer freundlich, bescheiden und dankbar für das, was er erleben durfte und erreicht hat. Er interessierte sich bis zuletzt sehr für die Geschehnisse in der Gemeinde und der Pfarre.

Ein aufrichtiges Dankeschön gilt auch seiner Familie, die ihn in seinem Tun und Wirken immer unterstützten, vor allem auch, als nicht mehr alles so leicht ging.

Prof. Joseph Werndl hat mit großem Talent, aber auch mit sehr viel Fleiß und Ehrgeiz eine außergewöhnliche Karriere als Kirchenmusiker gemacht und uns Pischelsdorfer an seinem Können teilhaben lassen.

Joseph, du warst ein großer Pischelsdorfer. Wir werden dir immer ein ehrendes Andenken bewahren und dich nie vergessen.



Mit Altbischof Maximilian Aichern, wurde am Sonntag, 27.1.2019 ein Ehrengottesdienst anlässlich des 90. Geburtstages für Prof. Joseph Werndl gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernahmen die Kirchenchöre Pischelsdorf und Feldkirchen und SängerInnen aus dem Domchor Passau mit der Gesamtleitung von Dr. Clemens Werndl.

Sein Platz an der Orgel bleibt leer



Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Pischelsdorf trauern um ihren langjährigen Organisten und Chorleiter Prof. Joseph Werndl. Mit diesem Nachruf nehmen wir Abschied und erinnern uns dankbar an die gemeinsame musikalische Zeit.

Als Domorganist war es für ihn sicher nicht einfach mit Laiensangern die Musica Sacra in Pischelsdorf zu gestalten. Gemeinsam mit dem damaligen Chorleiter Josef Schwarzenhofer brachte er große Werke der Chormusik (C-Dur Messe von Anton Bruckner, Herz-Jesu Festmesse von Josef Gruber, Ave verum von W. A. Mozart, Locus iste von Anton Bruckner,...) zur Aufführung. Werndl prägte das musikalisch kirchliche Leben, sei es als Organist oder Chorleiter. In Absprache mit Pfarrer KonsR Mag. Leon Sireisky hatten die lateinischen Messen und Antworten, sowie das Pater noster (Vater unser) Priorität.

Mit viel Freude genoss er, dass seine muhnsame Probenarbeit bei Festmessen oder seinen eigenen Kompositionen erfolgreich war. Für uns schien es manchmal nicht einfach, seine Werke auffuhrungsreif zu singen, des Öfteren verfasste er dann eine sogenannte „Vereinfachte Version“, die uns wieder nicht ins Ohr ging. Trotzdem führte er uns mit großem Eifer vom Piano zum Forte sowie durch Tonart- und Taktwechsel. (Sein feines Gehör musste manchmal etwas leiden!)

Durch seine Leidenschaft zur Musik beherrschte er die große Kunst uns immer wieder zu Höchstleistungen zu bringen. Daher konnte unser Chor unter seiner Leitung auch außerhalb von Pischelsdorf, sehr oft mit dem Kirchenchor Feldkirchen, verschiedene Werke aufführen.

Einige Höhepunkte davon waren:

2007: Patrozinium Hart: Brucknermesse in C-Dur

2009: Pantheon in Rom: Festmesse von Joseph Werndl

2012: Stadtpfarrkirche Braunau und Dom zu Salzburg: Braunauer Friedensmesse von Joseph Werndl

2020: Stift Michaelbeuern: Kleine Weihnachtsmesse von J. Werndl



Nicht angeführt sind die überaus vielen kirchlichen Fest- und Sonntage der letzten Jahre.

Aufführung der „Kleinen Weihnachtsmesse“ von Joseph Werndl im Stift Michaelbeuern im Jänner 2020

Prof. Joseph Werndl blieb auf Grund seiner musikalischen Tätigkeiten bis ins hohe Alter ein Musiker mit Leib und Seele. So komponierte er im Jahr 2020 die sogenannte Corona – Messe, der vierstimmige Satz kam aber leider nicht mehr zur Aufführung, da er sich 2021 als Organist zurückzog.

Joseph Werndl hat uns musikalisch geprägt, wir werden noch lange Zeit seine Musik im Ohr und viele Erinnerungen im Herzen haben!

Danke Joseph!

Der Kirchenchor

Familienförderungen



Förderung	Antragstelle	Zeitpunkt des Antrages	Höhe	Voraussetzungen
Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-18772 • www.familienkarte.at	bis spätestens 3 Monate (31.10.) nach Ende des laufenden Schuljahres	zwischen 50 und 125 Euro je nach Dauer der Schulveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> Besuch einer Pflichtschule (VS, NMS, PTS) und landw. Fachschule Einkommengrenze darf nicht überschritten werden Bestätigung über die Teilnahme an einer 4tägigen Schulveranstaltung für ein Kind oder an mehrtägigen Schulveranstaltungen für mehrere Kinder, mit mind. einer auswärtigen Nächtigung Hauptwohnsitz in OÖ
OÖ Kinderbetreuungsbonus	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-18772 • www.familienkarte.at	Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden	der KBB beträgt jährlich pro Kind 700 Euro bzw. für ab 1.1.2016 geborene Kinder 900 Euro/Kind	<ul style="list-style-type: none"> Für das Kind muss eine mindestens zweimonatige Betreuungszeit vor dem erstmaligen Eintritt in eine Kinderbetreuungseinrichtung durch die Eltern vorliegen. Hauptwohnsitz in OÖ Ist auf EU-Bürger beschränkt
OÖ Mehrlingszuschuss	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-18772 • www.familienkarte.at	spätestens bis zur Vollendung des 1. Lebensjahres der Mehrlinge	Zwillinge: 500 Euro + 100 Euro Gutschein für „Mobilen Familiendienst“ Caritas Für jeden weiteren Mehrling: je 500 Euro + je 100 Euro Gutschein für „Mobilen Familiendienst“ Caritas	<ul style="list-style-type: none"> Gemeinsamer Hauptwohnsitz in OÖ Familienbeihilfe Österreichische Staatsbürger bzw. EU-Bürger
OÖ Familienkarte	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-1550 od. 16263 www.familienkarte.at	jederzeit, ab Geburt des 1. Kindes	zahlreiche Vergünstigungen im Freizeibereich, in der Gastronomie und Hotellerie und bei Dienstleistungsbetrieben	<ul style="list-style-type: none"> Familienbeihilfe für mind. 1 Kind von ausländischen Staatsbürgern ist der Nachweis eines Aufenthaltstitels erforderlich
OÖ. Wintersportwoche	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-18772 • www.familienkarte.at Antrag ist von den Schulen zu stellen	bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche	Gutschein für Liftkarte für die Dauer des Schulschuljahres	<ul style="list-style-type: none"> Wintersportwoche findet in einem OÖ Skigebiet statt Mindestausmaß von 4 aufeinander folgenden Schultagen (ganztägig)
OÖ. Wintersporttage	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-18772 • www.familienkarte.at Antrag ist von den Schulen bzw. Kindergärten zu stellen	bis spätestens 2 Wochen vor Antritt der Wintersporttage	Gutschein für max. 3 Halbtages-Liftkarten pro Wintersaison	<ul style="list-style-type: none"> Wintersporttage müssen in einem OÖ Skigebiet, während der Unterrichtszeit einer Volksschule bzw. Betreuungszeit eines Kindergartens stattfinden
Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-11181 • www.familienkarte.at	Nach Beantragung der OÖ Familienkarte automatisch zur Geburt des Kindes, zum 3., 6. und 10. Lebensjahr	20 Euro zur Geburt, zum 3., 6. und 10. Lebensjahr	<ul style="list-style-type: none"> Besitz der OÖ Familienkarte
Kostenlose Elternunfallversicherung des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-11831 www.familienkarte.at	automatisch mit Ausstellung der OÖ Familienkarte	alle Leistungen finden Sie auf www.familienkarte.at	<ul style="list-style-type: none"> Besitz der OÖ Familienkarte Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein Unfälle im Zusammenhang mit Kinderbetreuung bis zum 5. Geburtstag des jüngsten Kindes
Kostenlose Kinderunfallversicherung des Landes OÖ	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732/7720-11831 • www.familienkarte.at	automatisch mit Ausstellung der OÖ Familienkarte	alle Leistungen finden Sie auf www.familienkarte.at	<ul style="list-style-type: none"> Besitz der OÖ Familienkarte Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein Versicherungsschutz endet mit dem 1. Schultag
Mutter-Kind-Zuschuss des Landes OÖ	Abt. Gesundheit des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-14910	innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2., 6. und 9. Lebensjahres	gesamt 375 Euro, dieser Betrag wird in drei Raten zu je 125 Euro ausbezahlt, nach Vollendung des 2., 6. und 9. Lebensjahres	<ul style="list-style-type: none"> termingerechte Durchführung aller im MutterKind-Pass vorgesehenen Untersuchungen (inkl. Impfungen) Bestätigung einer zahnärztlichen Kontrolle (letztes Kindergartenjahr bzw. ab 6. Geburtstag) und eines kariessfreien Gebisses (ab 9. Geburtstag) Hauptwohnsitz in OÖ termingerechte Antragstellung
Begleitperson im Krankenhaus	direkte Abrechnung der Krankenanstalten mit dem Land OÖ	direkte Abrechnung der Krankenanstalten mit dem Land OÖ	Kosten für die Begleitperson des Kindes im Krankenhaus (ausgenommen Selbstbehalt von 5,10 Euro pro Tag)	<ul style="list-style-type: none"> Aufenthalt in oö. Krankenhaus (ausgenommen private Krankenanstalten und Unfallkrankenhaus Linz)

Förderung	Antragstelle	Zeitpunkt des Antrages	Höhe	Voraussetzungen
Schulstartgeld	Wohnsitzfinanzamt (Auszahlung mit Familienbeihilfe)	kein gesonderter Antrag erforderlich	100 Euro für jedes schulpflichtige Kind zwischen 6 und 15 Jahren, Auszahlung automatisch mit September-Familienbeihilfe	Anspruch auf Familienbeihilfe
Familienbeihilfe des Bundes	Wohnsitzfinanzamt	antragslose Familienbeihilfe bei Geburt eines Kindes	Gestaffelt nach Alter und Zahl der Kinder ab Geburt: 114 Euro ab 3 Jahren: 121,90 Euro ab 10 Jahren: 141,50 Euro ab 19 Jahren: 165,10 Euro monatliche Erhöhungsbeiträge lt. Geschwisterstafelung bei Mehrkindfamilien, Zuschlag für erheblich behindertes Kind: 155,90 Euro Kinderabsetzbetrag: 58,40 Euro/Kind/Monat, wird ohne gesonderten Antrag gemeinsam mit Familienbeihilfe ausbezahlt	<ul style="list-style-type: none"> Wohnsitz, Lebensmittelpunkt der Antragsteller und Kinder in Österreich Sonderregelung für EU-Bürger, Drittstaatenangehörige und im Ausland lebende Kinder weitere Detail-Infos zur Familienbeihilfe finden Sie unter www.help.gv.at
Familienbonus Plus	über Arbeitgeber (Formular E30) oder mit Arbeitnehmerveranlagung/Einkommensteuererklärung 2019	Bei Arbeitgeber oder mit Arbeitnehmerveranlagung/Einkommensteuererklärung ab 2019	Absetzbetrag in Höhe von 1.500 Euro/Kind/Jahr bis zum 18. Lebensjahr; nach 18. Geburtstag: 500 Euro jährlich (wenn Familienbeihilfe bezogen wird); bei Geringverdienenden: 250 Euro Kinder-mehrbetrag/Kind/Jahr	<ul style="list-style-type: none"> nur für Kinder im Inland, für die Familienbeihilfe bezogen wird, EU/EWR-Raum bzw. Schweiz: Familienbonus Plus indiziert
Mehrkindzuschlag	Wohnsitzfinanzamt	für jedes Kalenderjahr im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung/Einkommensteuererklärung, wenn keine Einkünfte vorliegen ist eine Direktauszahlung möglich	20 Euro/mtl. für jedes ständig in Österreich bzw. EU-Raum lebende dritte und weitere Kind, für das Familienbeihilfe gewährt wird	Das zu versteuernde Familieneinkommen des Vorjahres darf 55.000,- Euro nicht überschreiten
Kinderabsetzbetrag	Wohnsitzfinanzamt (Auszahlung mit Familienbeihilfe)	kein gesonderter Antrag erforderlich	58,40 Euro pro Kind monatlich	Anspruch auf Familienbeihilfe
Alleinerzieherabsetzbetrag	im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung	nach Ablauf des Kalenderjahres	mit einem Kind 494 Euro, mit zwei Kindern 669 Euro, mit drei Kindern 889 Euro, für jedes weitere Kind erhöht sich der Betrag um jeweils 220 Euro	Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die nicht mehr als 6 Monate im Kalenderjahr in einer Gemeinschaft mit einem Partner oder einer Partnerin leben und denen mehr als 6 Monate ein Kinderabsetzbetrag zusteht
Alleinverdienerabsetzbetrag	im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung bzw. Einkommensteuererklärung	nach Ablauf des Kalenderjahres	gleich wie Alleinerzieherabsetzbetrag	Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die mehr als sechs Monate im Kalenderjahr verheiratet oder eingetragene Partner sind oder in einer Lebensgemeinschaft leben, das steuerpflichtige Einkommen des Partners darf 6.000 Euro/Jahr inklusive steuerfreies Wochen-geld nicht überschreiten
Kinderbetreuungsgeld des Bundes	jener Krankenversicherungsträger, bei dem der Antragsteller (mit)versichert ist oder zuletzt (mit) versichert war.	gebührt auf Antrag, frühestens ab dem Tag der Geburt des Kindes	Bezug entweder als pauschale oder einkommens-abhängige Leistung; weitere Infos zu den Varianten: www.help.gv.at	<ul style="list-style-type: none"> Anspruch auf Familienbeihilfe für das Kind gemeinsamer Haushalt mit dem Kind Durchführung der Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen Zuverdienstgrenzen müssen eingehalten werden Sonderregelungen für Nicht-Österreicher/innen weitere Details zu den Anspruchsvoraussetzungen: www.help.gv.at
Schulbeihilfe, Heim- und Fahrtkostenbeihilfe des Bundes	je nach Schultyp gibt es unterschiedliche Zuständigkeiten alle Infos dazu: www.bmbwf.gv.at	bis Ende des Kalenderjahres, in dem das betreffende Schuljahr beginnt	Schulbeihilfe: individuelle Berechnung/Grundbetrag 1.130 Euro/jährlich (ab 10. Schulstufe) Heimbeihilfe: individuelle Berechnung/Grundbetrag 1.380 Euro/ jährlich (ab 9. Schulstufe) Fahrtkostenbeihilfe: 105 Euro (Voraussetzung: Heimbeihilfe)	<ul style="list-style-type: none"> soziale Bedürftigkeit österreichische Staatsbürgerschaft, EU/EWR-Bürger weitere Details: www.bmbwf.gv.at
Unterstützung des Bundes für Teilnahme an Schulveranstaltungen	je nach Schultyp gibt es unterschiedliche Zuständigkeiten alles Infos dazu: www.bmbwf.gv.at	vor Beginn der Schulveranstaltung, jedoch spätestens bis 30. April des laufenden Schuljahres	einmalig bis zu 180 Euro	<ul style="list-style-type: none"> soziale Bedürftigkeit Dauer der Schulveranstaltung: mind. 5 Tage (außerhalb des Schulortes) Österreichische Staatsbürgerschaft, EU/EWR-Bürger: weitere Details: www.bmbwf.gv.at